

Ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung für die Teilnahme am Therapeutischen Reiten



Bei unten angeführtem Patienten/in ist ärztlicherseits die Durchführung des therapeutischen Reitens als Unterstützung einer Behandlung einer körperlichen, seelischen, ggf. chronischen Erkrankung/ Behinderung durch eine Fachkraft angezeigt.

Name, Vorname:

Adresse:

Geburtsdatum:

Telefon:

Diagnose:

Bei der Teilnahme am therapeutischen Reiten sollte insbesondere beachtet werden (z.B. Einschränkung der Reaktionsfähigkeit durch Medikamentengabe):

Evtl. Zielrichtung der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd:

Es liegen keine Kontraindikationen vor, die ein zusätzliches Erkrankungsrisiko durch das therapeutische Reiten beinhalten, z.B.:

- Epilepsie, nicht anfallsfrei
- Pferdehaarallergie
- Unkontrolliertes Asthma bronchiale
- Atlasdysplasie bei Morbus Down
- Blutgerinnungsstörungen
- Akut entzündliche Prozesse des Stütz- und Bewegungsapparates
- Hohe Querschnittslähmungen
- Schwere Osteoporose, erhöhte Knochenbruchgefahr
- Künstliches Hüftgelenk, Metallstäbe im Rücken
- Schwere leistungsmindernde Herz-/ Kreislaufkrankungen
- Medikamentöse Einstellung

Die Pferdgestützte Heilpädagogik wird entsprechend den Richtlinien des Therapeutischen Reitens angepasst an die Einschränkungen des Patienten/in mit den entsprechenden Sicherungsmaßnahmen gestaltet.

Es liegt ein ausreichender Tetanusschutz vor.

Die Teilnahme am Therapeutischen Reiten wird befürwortet, es bestehen keine ärztlichen Bedenken.

Datum

Stempel und Unterschrift